

Thomas Herzog wird wieder Anwalt

Martin Himmelheber (him)

15. Mai 2020

Schrambergs früherer Oberbürgermeister Thomas Herzog kehrt in seinen alten Beruf zurück und arbeitet demnächst wieder als Rechtsanwalt. Das hat er auf Nachfrage der NRWZ berichtet: „Ich beginne am 1. Juni bei der Kanzlei Blessing & Berweck in Villingen wieder als Rechtsanwalt zu arbeiten.“

Herzog hatte nach der verlorenen OB-Wahl im Juli 2019 sein Amt bis Ende September ausgeübt. Während seiner acht Jahre als Schramberger Oberbürgermeister ruhte seine Zulassung als Rechtsanwalt, die nunmehr wieder auflebt. Darüber hinaus hatte er in seiner Freizeit regelmäßig an den vorgeschriebenen Fortbildungsveranstaltungen gemäß Paragraph 15 der Fachanwaltsordnung für Fachanwälte teilgenommen, sodass der Wiedereinstieg problemlos möglich sei, wie er betont.

„Ich habe die letzten acht Monate zu Hause mit meiner Familie sehr genossen. Und ich glaube meine Frau und meine Kinder auch. Abschalten, Kopf frei bekommen, einfach Vater und Ehemann sein und Kraft tanken für Neues“, so Herzog zur NRWZ.

Alteingesessene Kanzlei

Die Villingener Kanzlei hatten im Jahr 1962 Wolfgang Blessing und Dr. Wolfgang Berweck gegründet. Derzeit arbeiten dort acht Rechtsanwälte und zwei Rechtsanwältinnen. Die renommierte Kanzlei deckt „praktisch alle Bereiche des Rechts ab“, heißt es in einer Selbstdarstellung.

Herzog wird nicht wieder im Bereich des Insolvenzrechts wie vor seiner Schramberger Amtszeit arbeiten. Vielmehr will er sich in den Bereichen Handels- und Gesellschaftsrecht, im allgemeinen Zivilrecht sowie im Öffentlichen Recht betätigen.